

a cut ahead

WWW.ANT-AG.COM





DIE ANT LÖSUNG

ANT stellt Produkte für das sichere und effiziente Arbeiten im sensiblen Bereich von Kernkraftwerken sowie für die Behandlung von nuklearen Reststoffen her.

Der Rückbau im Bereich der Kerntechnik ist stets ein brisantes Thema. Seit 1996 steht er auch für ANT im Fokus, denn in diesem Jahr fingen wir an, uns in dem Bereich zu betätigen. Seither entwickeln wir Spezialmaschinen jeglicher Art. Von Schneidwerkzeugen zum Rückbau von Reaktordruckbehältern über Probenehmer für radioaktive Flüssigkeiten bis hin zu Anlagen für die Abfallbehandlung. Langjährige Erfahrungen, namhafte Referenzen und unsere Sorgfalt machen uns zu Ihrem kompetenten Ansprechpartner.

Bei der Zerlegung von Reaktordruckbehältern, Steuerstäben, Wärmetauschern, Großkomponenten und weiteren Kraftwerksteilen hat sich die WAS Technologie als besonders effizient und flexibel erwiesen. Die Vorteile gegenüber anderen Trenntechnologien sind insbesondere die hohe Leistungsfähigkeit (Schneiden bis 1.000 mm Stahl), die kleine Bauform der Schneiddüse, sowie die hohe Flexibilität in Bezug auf komplexe Geometrien.

Die von ANT erarbeiteten Lösungen für die Nuklearindustrie basieren auf umfassenden Erfahrungen aus zahlreichen Projekten. Sie werden entsprechend den besonderen Vorschriften und im Einklang mit unseren Kunden, Behörden und Gutachtern realisiert.



ZULASSUNGEN & QUALIFIKATIONEN

- Genehmigung gem. § 15 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)
- Zuverlässigkeitsüberprüftes, strahlenexponiertes Personal, Kategorie A
- Strahlenschutzbeauftragter (Fachkunde Strahlenschutz)
- Atemschutzgeräteträger G 26 Gruppe II und III > Umstempelungsgenehmigung (Vereinbarung mit TÜV Nord)
- Befähigte Person für Druckbehälter und Rohrleitungen gem. Betriebssicherheitsverordnung
- Qualitätsmanagement nach ISO 9001: 2015













GANZ SICHER EINE INDIVIDUELLE LÖSUNG



Stefan Filter, technischer Direktor bei ANT:

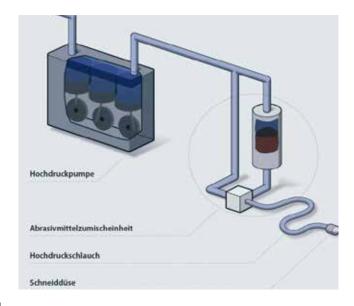
"Wärmeentwicklung, übermäßiger Materialabtrag, Verformung, großer Platzbedarf oder die Freisetzung von Aerosolen sind unliebsame Begleiterscheinungen konventioneller Schneidtechniken. Mit unseren Anlagen hingegen lässt sich all dies, dank des von ANT zur Marktreife entwickelten Wasser Abrasiv Suspension (WAS) Schneidverfahrens, gänzlich vermeiden. Von unserem Engineering in Hard- und Software rund um diese Technologie profitieren beispielsweise Industrieunternehmen und Kernkraftwerke – auch in explosionsgefährdeten und kontaminierten Bereichen."

Sollten Sie dazu Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne mit weitergehenden Informationen zur Verfügung.

DIE WAS TECHNOLOGIE - UNIVERSELL UND WIRTSCHAFTLICH

Beim Wasser Abrasiv Suspension (WAS) Schneidverfahren von ANT wird mithilfe eines Hochdruckwasserstrahls und eines scharfkantigen Abrasivmittels – vorzugsweise Granatsand – geschnitten. Die verschiedenen Druckstufen und Düsen werden genau auf das zu trennende Material abgestimmt. Aktuell ist ein Druck von bis zu 2500 bar möglich, der durch eine Hartmetalldüse von 0,5 bis 1,3 Millimeter Durchmesser gepresst wird. So können auch hochfeste Stähle sowie armierter Beton bis zu einem Meter und eine Vielzahl anderer, schwer schneidbarer Materialien und Sandwich-Strukturen sicher, umweltfreundlich und wirtschaftlich geschnitten werden.

Unser WAS Schneidverfahren verfügt über das Zertifikat der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) für die Arbeit in explosionsgefährdeten Bereichen.





ANT-Wasserabrasiv-Suspensionsstrahl (links) & herkömmlicher Wasserabrasiv-Injektorstrahl (rechts) im Vergleich





